

**10. Landesfinanzamt München** (Bezirk der Hwk. Augsburg, München, Passau).

	Reingewinn in % vom Umsatz	
a) Vom Landesfinanzamt aufgestellt.	25—35	Oder Meisterlohn + 10—18 % vom Umsatz.
b) Von der Handwerkskammer Augsburg aufgestellt:		
Bildergeschäft . . . . .	15—20	
Gemischtes Geschäft . . . . .	15—20	
Fensterrahmengeschäft . . . . .	5—12	

**11. Landesfinanzamt Nürnberg** (Bezirk der Hwk. Bayreuth, Coburg, Nürnberg, Regensburg).

	Richtsatz für den Reingewinn in %	
a) Vom Landesfinanzamt aufgestellt:		
1. . . . .	25—30	od. 2. Meisterlohn plus 10—15 % vom Umsatz.
b) Vom Handwerk aufgestellt:	15—25	

**12. Landesfinanzamt Oberschlesien** (Bezirk der Hwk. Oppeln).

	Rohgewinn %	Reingewinn %
Glaser (ohne Bilderhandel)	35—60	15—30

**13. Landesfinanzamt Schleswig-Holstein** (Bezirk der Hwk. Altona, Flensburg).

Für Alleinmeister . . . . .	50 %
Für Geschäfte mit Gesellen . . . . .	20—30 %

**14. Landesfinanzamt Stettin** (Bezirk der Hwk. Schneidemühl, Stettin, Stralsund).

35—50 % vom Umsatz

**15. Landesfinanzamt Stuttgart** (Bezirk d. Hwk. Heilbronn, Reutlingen, Sigmaringen, Stuttgart, Ulm).

	Richtsatz für den Nettogewinn	
	25—35 %	Oder Meisterlohn + 10—15 % vom Umsatz.

(Vgl. auch das am Schluß des Heftes wiedergegebene „Merkblatt der Arbeitsgemeinschaft des Württ. Handwerks“ und die beiden Erlasse des Präsidenten des Landesfinanzamtes Stuttgart — I Nr. 20716/27 vom 14. 4. 1927 und I Nr. 21812/27 vom 6. 5. 1927).

**16. Landesfinanzamt Thüringen** (Bezirk der Hwk. Gera, Meiningen, Weimar).

	Reingewinn in % vom Gesamtumsatz
Meister allein . . . . .	30—35
„ mit 1—2 Gesellen . . . . .	20—25
„ „ 3—4 „ . . . . .	15—20
„ „ mehr „ . . . . .	etwa 15